

evangelisch

Ihr Gemeindebrief
für **Ahausen,
Horstedt und
Sottrum**



Schwerpunkt: Licht

48. Ausgabe, März 2022 – Mai 2022



:: SCHWERPUNKTTHEMA

03 Angedacht

04 Tagundnachtgleiche

05 Buchtipp

06 Ostern

06 Buchtipp

07 Was hat der Vollmond mit Ostern zu tun?

:: AUS DEN GEMEINDEN

09 & 11 ... aus der Region

12 & 13 Gottesdienstplan

14 Regelmäßige Veranstaltungen

15 Klimafasten 2022

15 Go(o)d to know #16: Die Dornenkrone

16 & 17 Konfirmation 2022

19 Kinder und Jugend

21 Ferien & Freizeiten 2022

21 Musik

23 Freud und Leid

24 Wichtige Adressen

:: IMPRESSUM

Herausgeber:
Ev.-lutherische Kirchengemeinden
St. Marien, Ahausen
Johannes der Täufer, Horstedt
St. Georg, Sottrum

Redaktion:
Birgit Groß | Nina Heuer
Haike Gleede | Daniela Köster-Röttger
Birte Milbrandt | Jörg Venzke
Dr. Hans Rudolf Wahl
Andrea Wauer-Höflisch

Anschrift:
Redaktion evangelisch,
Kirchstr. 9, 27367 Sottrum

Layout: blaukontor.de,
dreigestalten.de

Anzeigenmanagement:
Rainer Witte, E-Mail: rs.witte@gmx.de

Bildnachweise:
Titel: unsplash.com (Melissa Askew)
S. 04: dpa
S. 05 o.: unsplash.com (Valentin Hintikka)
S. 06: unsplash.com (Pisit Heng)
S. 07: unsplash.com (Kaja Reichard)
S. 09: Holger Röttger
S. 17: unsplash.com (Vladimir Vishnyakov)
S. 19.: Anja Bohling
sonst: privat o. unbekannt
Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum
Auflage: 7000

:: HINWEIS:
Die Buchstaben vor den Artikeln in der **evangelisch:**
A Ahausen H Horstedt S Sottrum
kennzeichnen die Verantwortlichkeit der Projekte oder den Ort. **Jede und jeder ist selbstverständlich zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!**



REDAKTIONSTEAM SUCHT VERSTÄRKUNG!

Haben Sie Lust, an den kommenden Ausgaben des Gemeindebriefes mitzuarbeiten?

Wir suchen engagierte Menschen, die Lust haben, sich mit journalistischen Fähigkeiten, Freude am Schreiben und Recherchieren und/oder mit fotografischem Können in unser Team einzubringen. Neue Ideen sind willkommen.

Bei Interesse könnt Ihr/können Sie Kontakt mit den Kirchenbüros in der Region aufnehmen oder per E-Mail: redaktion.evangelisch@gmx.de.

Die **EVANGELISCH-Redaktion**

Redaktionsschluss für Ausgabe #49: 19.04.2022



- A** kirche-ahausen.de
- H** kirchengemeinde-horstedt.de
- S** kirchengemeinde-sottrum.de



Pastorin Constanze Ulbrich

Was tun, wenn's kalt und dunkel ist? Licht und Wärme für die Seele

7.45 Uhr am Bahnhof. Es ist lausig kalt. Schneegriesel fliegt durch die Luft, immer noch. Es geht ja eigentlich in den Frühling. Das Aufstehen ging heute Morgen eigentlich gar nicht. Zweimal auf den Wecker gehauen, um das Dösen zu verlängern. Dann entsetzt aufgestanden: jetzt aber los. Um 9.00 Uhr ist der erste Termin, vorher Sachen ordnen, Kinder in die Schule und Kita bringen. Nicht vergessen: bald ist Elternsprechtag. Nachher unbedingt noch in der Werkstatt anrufen. Das Auto muss in den TÜV.

Der Wind kommt jetzt von vorne. Der Zug hat wenige Minuten Verspätung, sagt die Anzeigetafel. Hoffentlich bleibt es so. Aus dem Hauptgebäude kommen mehr und mehr Personen. Die meisten haben einen Pappbecher in der Hand. »Coffee to go«. Kaum auf dem Bahnsteig fliegen die ersten Gefäße in den Mülleimer. Der quillt schon bald über. Aus dem Lautsprecher kommt die nächste Ansage: Der Zug hat jetzt zehn Minuten Verspätung. Das reicht, da bleibt noch Zeit, eben selber reinzuspringen und ein Heißgetränk zu erstehen. Ein bisschen schlechtes Gewissen macht sich schon breit, der Müllhaufen war ja deutlich zu sehen. Hoffentlich gibt es das jetzt auch endlich bald mit Mehrwegsystem, auch in Coronazeiten!

Das tut gut. Warm ist es. Ein paar Minuten noch zum Trinken. Kurz macht sich das Gefühl breit, dass es fast wie zu Hause ist. In der eigenen Küche in Ruhe trinken. Oder wie am Wochenende, wenn man mit mehreren am Tisch sitzt und klönt. Deshalb wird der Becher jetzt noch eine Weile festgehalten. Das wärmt auch die Hände.

Liebe Lesende,
»Ich verstehe nicht, warum die Leute immer mit einem Getränk in der Hand rumrennen müssen. Das gab es früher doch auch nicht!« So hat es neulich jemand zu mir gesagt. Das stimmt wahrscheinlich. Was es wohl aber schon immer gab und immer noch gibt, ist die

Sehnsucht nach einem Stück Zuhause im Alltag. Er wird ja von nicht wenigen als sehr anspruchsvoll und hektisch empfunden. Rituale, bei denen man sich etwas Gutes tut, und die einem an andere Zeiten im Leben erinnern, helfen einem weiter. Ein Tee oder Kaffee kann auch etwas für die Seele sein, Wärme und Licht im hektischen Alltag.

Es gibt übrigens ja nicht nur Heißgetränke »to go«. Für mein Handy gibt es auch eine Andacht oder die Bibel »to go«. Dazu gibt es verschiedene Programme, oder ich nehme einfach was Gedrucktes in die Hand. Einfach zwischendurch eine kurze Auszeit nehmen zum Nachdenken, inspirieren lassen, Ruhe finden. Das ist was für die Seele, nicht nur, wenn es mal kalt wird. Probieren Sie es doch auch mal aus, vielleicht mit einem Kaffee, am besten im Mehrwegbecher. Und warum dazu nicht eine andere Gewohnheit aus dem Winter mit in den Frühling nehmen? Eine Kerze anzünden, wo es möglich ist. Licht sehen.

Licht, das an den einen erinnert, der von sich sagt, dass er das Licht der Welt ist: Christus. Sein Schein wird zum kommenden Osterfest wieder die Nacht des Todes durchbrechen.

**Eine wärmere und lichtvolle Zeit wünscht Ihnen:
Constanze Ulbrich, Pastorin in Sottrum**



TAGUNDNACHTGLEICHE

20. März 2022

16:33 Uhr



Frühlingsanfang ... astronomisch. Das Datum ist das der diesjährigen Frühjahrs-Tagundnachtgleiche, des sogenannten Äquinoktiums. An diesem Tag geht die Sonne um 6:26 Uhr auf und um 18:34 Uhr unter, schaut somit ein wenig mehr als zwölf Stunden über den Horizont; und knapp zwölf Stunden herrscht Nacht.

Außerdem lässt die Dämmerung, wenn die Sonne vor ihrem Aufgang und nach ihrem Untergang noch oder schon unter dem Horizont steht, den Himmel etwas länger hell erscheinen. Um die Tagundnachtgleiche herum nimmt die Sonnenscheinzeit pro Tag um vier Minuten zu. Der Frühling beginnt ... auf der Nordhalbkugel; auf der Südhalbkugel wird es herbstlich! – Zum genannten Zeitpunkt steht die Sonne übrigens knapp 68 Längengrade weiter westlich von uns am Äquator im Zenit, also senkrecht über der Erdoberfläche. Es ist dann dort 12:00 Uhr mittags. Der Ort liegt im tropischen Regenwald am Oberlauf des Rio Mapuera im Norden Brasiliens. Dort dürften dann vermutlich 28 bis 30 °C herrschen, es ist sehr schwül, und am Nachmittag wird es wohl mäßig regnen. – Und wie wird bei uns das Wetter zu Beginn des Frühlings sein?

Bekanntlich liegt das Datum für Ostersonntag auf dem ersten Sonntag nach Vollmond nach Frühlingsanfang, für dessen Berechnung dabei generell der 21. März zugrunde gelegt wird. Danach

kann der 22. März der erste und der 25. April der letzte Ostertermin sein (s. dazu auch den Beitrag von Birte Milbrandt in diesem Heft).

Astronomisch kann die Tagundnachtgleiche und damit der Frühlingsanfang allerdings schon am 19. oder 20. März stattfinden – wie in diesem Jahr!

Die Meteorologie lässt den Frühling aus praktisch-statistischen Gründen bereits am 1. März beginnen. Nach phänologischen Kriterien, also nach den Entwicklungserscheinungen in der Natur, beginnt im Mittel in unserer Region (Bezugsnaturraum: Achim-Verdener Geest) und im Beobachtungszeitraum 1991 bis 2020*:

- der Vorfrühling mit der Blüte von Schneeglöckchen, Märzenbecher und Haselnuss am 7. Februar (Es endet damit der 93 Tage währende Winter.),
- der Erstfrühling mit der Blüte von Forsythie und Stachelbeere, von Kirsche, Pflaume, Birne und Schlehe sowie der Laubentfaltung von Birke und Buche am 23. März
- sowie der Vollfrühling mit der Blüte von Apfel, Flieder und Rosskastanie und der Laubentfaltung von Stieleiche und Hainbuche am 26. April.

*Quelle: Deutscher Wetterdienst

Der Frühling endet am 26. Mai mit der Blüte des Holunder ... und der Frühsommer beginnt. Die genannten Anfangsdaten liegen elf bis 18 Tage vor denen des Beobachtungszeitraumes 1961 bis 1990 – der Klimawandel lässt schön grüßen!

Die umfangreichen Naturbeobachtungen, die zu diesen Daten führen, werden für den Deutschen Wetterdienst überwiegend von ehrenamtlich tätigen »phänologischen Beobachtern« durchgeführt. In unserer Region tut dies seit etwa 33 Jahren Gerhard Bruns in Ahausen!

Lassen wir uns von der Optimismus versprühenden zunehmenden Lichtflut des Frühlings und dem Erwachen der Pflanzenwelt bei unserem Fühlen, Denken und Handeln anstecken!

Jörg Friedhelm Venzke



BUCHTIPP

Heino Falcke mit Jörg Römer

Licht im Dunkeln

– Schwarze Löcher, das Universum und wir

Heino Falcke ist ein international renommierter Astrophysiker. Er lädt mit seinem Buch zu einer Reise durch die Natur des Universums und die Geschichte ihrer Erforschung ein. Ein Leckerbissen für Astronomie-Begeisterte! Man lernt Kopernikus, Kepler, Newton, Einstein und Planck und ihre epochalen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse kennen und, was es mit einer Raum-Zeit-Krümmung, Schwarzen Löchern, Dunkler Materie und Energie, Roten Riesen sowie Weißen Zwergen auf sich hat. Dabei muss man sich schon gelegentlich ein wenig auf eine Beschäftigung mit der Relativitätstheorie und Quantenphysik einlassen. Doch keine Sorge, es ist nur halb so schlimm! Heino Falcke schreibt nicht nur hoch kompetent, sondern auch verständlich und sogar humorvoll. Außerdem ist das Buch mit etlichen faszinierenden Farbfotos bebildert. An manchen Stellen wird der Autor recht persönlich, wenn es zum Beispiel um die erste Präsentation eines Bildes eines Schwarzen Loches im Jahr 2019 als Krönung eines weltweiten Forschungsprojektes geht, an dessen Realisierung er maßgeblich beteiligt war.

Aber Heino Falcke wendet sich auch Fragen zu, die bis jenseits unserer Vorstellungskraft reichen: Er ist gläubiger Christ und stellt sich der alten Frage, ob Naturwissenschaft und Gottesglaube vereinbar sind. Und er bejaht diese Frage ganz

ausdrücklich! Er ist getrieben von seiner Kindheitsfrage: »Was kommt eigentlich hinter dem Himmel?« und findet als Forscher, dass uns die Natur fundamentale Grenzen der Erkenntnis setzt. Wir verstehen zwar die Spielregeln des Alls immer besser, allerdings »woher das Spiel und die Regeln kommen, haben wir nicht beantwortet«. Aber »wir rütteln mit unseren Fragen an der Tür zum Himmel«. Doch »Gott ist immer größer als das, was wir uns unter ihm vorstellen«. Und: »Wenn uns die Wissenschaft des Weltalls gezeigt hat, wie klein wir sind, dann sagt Gott uns, wie wertvoll wir sind.« So sein Credo! Das Buch ist »ein Plädoyer für Demut und Neugier«, so heißt es in einer Laudatio.

Übrigens: Heino Falcke ist auch ehrenamtlicher Predikant der Rheinischen Evangelischen Landeskirche in seiner Heimatgemeinde Frechen bei Köln.

Jörg Friedhelm Venzke

**Die illustrierte Ausgabe
Klett-Cotta, Stuttgart 2021,
463 Seiten
ISBN 978-3-608-98481-1
28 €**



OSTERN



Die Evangelien des Neuen Testaments der Bibel berichten, dass Jesus am Vorabend des jüdischen Pessachfestes gekreuzigt worden und am dritten Tag auferstanden ist. In der Antike entwickelte sich daraus das lateinisch *Triduum paschale* genannte, theologisch zentrale Fest des Kirchenjahres – das »Dreitagefest« zu Pessach mit Karfreitag als dem Tag des Leidens und Sterbens des HERRN, dem Karsamstag als dem Tag der Grabesruhe des HERRN und dem Ostersonntag als dem Tag der Auferstehung des HERRN und damit der Vollendung seines Erlösungswerkes. Im Mittelalter entwickelte sich daraus die Osterzeit, die mit dem Sonntag Trinitatis – dem Fest der Heiligen Dreieinigkeit – am Sonntag nach Pfingsten ihren Abschluss fand und damit als »Freudenzeit« komplementär zur Passionszeit vor Karfreitag war. Seit der Reformation wurde diese Osterzeit dann auf den Ostermontag zusammengekürzt. Im Protestantismus verlor der Sonntag Trinitatis seine überlieferte herausgehobene Bedeutung, in der Katholischen Kirche wird er immer noch besonders gefeiert.

Ostern orientiert sich mithin am jüdischen Pessachfest, das einen variablen Termin hat. Das liegt darin begründet, dass der altjüdische Kalender wie alle vorklassischen antiken Kalender des Mittelmeerraumes ein Mondkalender ist, sich also an den Mondzyklen orientiert. Er besteht aus zwölf Mond-Monaten pro Jahr. Um dieses Mond-Jahr dem Umlauf der Erde um die Sonne, der sog. Erdrevolution, anzugleichen, wird alle drei Jahre ein Schalt-Monat hinzugefügt, jedes dritte Jahr hat mithin dreizehn Monate. Die orthodoxen Kirchen orientieren sich bis heute strikt an diesem altjüdischen Kalender und feiern Ostern in der Woche des jüdischen Pessachfestes. Im Römischen Reich hatte jedoch Julius Cäsar einen am Lauf der Sonne orientierten Kalender eingeführt, dessen zwölf Monate mit denen des Mond-Kalenders nicht übereinstimmen. Erst 1582 fügte Papst Gregor XIII. (1572 – 1585 n.C.) diesem julianischen Sonnenkalender alle vier Jahre einen Schalttag ein, mit dem er an den Erdumlauf um die Sonne synchronisiert wurde. Das Konzil von Nicäa legte im Jahr 325 daher fest, dass der Ostersonntag immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond nach dem Frühlingsanfang ist – versuchte also, Mond- und Sonnenkalender bei der Festlegung des Ostertermins zu verbinden. Die Katholische Kirche betrachtet diese Festlegung bis heute als verbindlich und der Protestantismus orientierte sich in diesem Punkt an der Katholischen Kirche. Nach dem gregorianischen Kalender ist das frühestens der 22. März und spätestens der 25. April eines (Sonnenkalender-)Jahres. So kommt es, dass Katholiken und Protestanten einerseits und orthodoxe Christen andererseits heute Ostern an verschiedenen Tagen im Jahr feiern.

In den meisten europäischen Sprachen geht die Bezeichnung von »Ostern« auf das *Triduum paschale* und damit auf das jüdische Pessachfest zurück, so in allen romanischen Sprachen, aber auch im Russischen (Pascha), Türkischen (Paskalya), Albanischen (Pash-

kët) und Griechischen (Pascha) ebenso wie in den meisten germanischen Sprachen, darunter auch im Niederdeutschen: Paasken oder Paasch(en). Das Englische »Easter« und das Hochdeutsche »Ostern« bilden seltene sprachliche Ausnahmen. Sie gehen wahrscheinlich auf das angelsächsische »Eostra« zurück, dessen sprachliche Herkunft bereits der bedeutende angelsächsische Gelehrte Beda Venerabilis (672/673 – 735 n.C.) zu klären versuchte. Er führte ihn auf den Namen einer alt-angelsächsischen Fruchtbarkeitsgöttin zurück. Papst Gregor I. der Große (590 – 604 n.C.) hatte als Grundsatz der Germanenmissionierung festgelegt, germanische Riten und Traditionen nicht zu bekämpfen, sondern sie christlich umzudeuten. Nachgewiesen ist, dass das Weihnachtsfest dem seine bis heute bestehende Terminierung verdankt. Im Falle der Begriffe Eastern und Ostern ist es jedoch bis heute umstritten.

Hans Rudolf Wahl

BUCHTIPP

Das kleine Handbuch der christlichen Feste ist ein einzigartiger Leitfaden der Lebenskunst. Wer ihre Bedeutung kennt, dem erschließt sich etwas von der Lust am Sein. Und das lohnt sich. Auf höchst unterhaltsame wie kenntnisreiche Weise zeigt Fabian Vogt, wie die zeitlose Kraft der christlichen Feste es ermöglicht, das Leben auch heute mit allen Sinnen zu feiern. Ein un-gemein anregendes Lesevergnügen!

Fabian Vogt: Feier die Tage.
Das kleine Handbuch der christlichen Feste.
 Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig, 2018,
 114 Seiten, 10 € €
 ISBN 978-3-374-05311-7



WAS HAT DER VOLLMOND MIT OSTERN ZU TUN?

Jedes Jahr wird im Christentum zu Ostern die Auferstehung von Jesus Christus gefeiert. Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Lange dachte man, dass die Bezeichnung »Ostern« von »Eostre« oder »Ostara«, dem Namen der angelsächsischen Göttin des Frühlings und der Fruchtbarkeit abgeleitet wurde (der übrigens ein Hase als heiliges Tier zugeordnet war). Heute gehen Experten davon aus, dass daraus das althochdeutsche »Ostarum«, also »Morgenröte«, wurde im Sinne von dem »Geschehenen bei Anbruch des Tages, der Auferstehung Christi«.

Die Karwoche ist die letzte Woche vor Ostern und beginnt mit dem Palmsonntag, an welchem sich die Christen an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern. Des letzten Abendmahls wird am Gründonnerstag und am Karfreitag des Todes Jesu am Kreuz gedacht. Am Karsamstag ist Grabesruhe, und am dritten Tage, also am Ostersonntag, wird schließlich die Auferstehung Jesu gefeiert.

Für die Berechnung des Osterfestes wurde in der frühen Kirche anhand einer sog. zyklischen Methode die Bestimmung des Frühlingsanfangs gewählt. Danach ist er als Durchschnittswert der astronomisch möglichen »Frühlingsanfänge« (19. bis 21. März) auf den 21. März festgelegt.

Dabei gilt die Regel: Ostersonntag ist immer der Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Somit ist der früheste Termin für Ostersonntag der 22. März und der späteste der 25. April. Gelegentlich tritt der Fall auf, dass der erste astronomische Frühlingsvollmond bereits am 19. oder 20. März am Himmel steht. Dann gilt trotzdem der 21. März als der (zyklisch festgelegte) Frühlingsanfang. Das nennt man das Osterparadoxon.

Dieses Datum ist der Ausgangspunkt aller Berechnungen für die Kalenderdaten der weiteren beweglichen Feiertage im Osterkreis (Aschermittwoch, Palmsonntag und Karwoche, Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten).

Mit Aschermittwoch beginnt die österliche Fastenzeit, und zwar immer am 7. Mittwoch oder 46 Tage vor Ostern. An Christi Himmelfahrt wird der Erhöhung Christi 40 Tage nach Ostersonntag gedacht. Der Feiertag findet immer an einem Donnerstag statt. Diese 40 Tage gehen zurück auf das Zeugnis des Lukas: »Den Aposteln erwies er sich nach seinem Leiden auch durch viele Beweise als lebendig, indem er ihnen während vierzig Tagen erschien und über das Reich Gottes redete« (Lk 24, 41 und Apg 1, 9).

Das Pfingstfest wird 50 Tage nach dem Osterfest gefeiert. Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes, der auf die Apostel herabkam, als diese sich zum jüdischen Schawuot-Fest in Jerusalem versammelten, und gilt als der »Geburtstag« der christlichen Kirchen (Apg 2,1-41).

Mit diesem Basiswissen bestehen Sie in jeder Diskussionsrunde und können auch noch erklären, warum die Karnevalszeit von Jahr zu Jahr unterschiedlich lang ist, die Zeiten zwischen Aschermittwoch und Ostern sowie zwischen Ostern und Pfingsten gleich lang sind und sich als Block um bis zu 34 Tagen verschieben können. Alles liegt am Vollmond im Frühling!

Vielleicht haben wir am 16. April 2022 – Ostersonntag – eine klare Nacht. Dann wünschen wir Euch viel Freude dabei, den diesjährigen Frühlingsvollmond einmal genauer und mit anderen Augen zu betrachten.

Birte Milbrandt



TISCHLEREI
GRIMM | SOTTRUM
BAUEN · WOHNEN · LEBEN

„Wir realisieren Ihre Wünsche!“

Möbel: Bad, Waschtisch	Haustüren: Holz, Alu, Kunststoff	Möbel: Empfangstresen	Fenster: Kunststoff, Holz
			
Velux Dachfenster	Markisen	Terrassenüberdachung mit Beschattung	
			
Senkrechtbeschattung	Glastüren	Möbel: Küche mit Glas-Arbeitsplatte	
			

Am Umspannwerk 6 • 27367 Sottrum • Telefon 0 42 64 . 12 59
info@tischlerei-grimm.de • www.tischlerei-grimm.de



GRABMALE
GRABEINFASSUNGEN
NACHBESCHRIFTUNGEN
GRABSCHMUCK

◆

J. SPIELER GmbH
Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

Lange Str. 38 · 28870 Ottersberg
Tel. 04205 8662 · Fax 1400
info@steinmetz-spieler.de


◆

Verkaufsausstellung
Verdener Str. 29 · 28832 Achim
Tel. 04202 2414 · Fax 88 18 21

◆

Nachfolger von
Naturstein Scharnhop
27356 Rotenburg
Tel. 04261 4531

www.steinmetz-spieler.de



Marien-Stiftung
der Kirchengemeinde Ahausen
Wir fördern die Gemeindeförderung.
Wir möchten....

- dass viele Menschen die Kirche erleben,
- dass es Angebote für Senioren, Konfirmanden und Kinder gibt,
- dass schöne Gottesdienste gefeiert werden,
- dass christliche Werte in unserer Gesellschaft vertreten werden.

Ihre Spenden helfen uns dabei.

Sie können
• spenden: das Geld wird direkt für den Stiftungszweck verwendet
• zustiften: Das Geld erhöht das Kapital der Stiftung

Kontakt:
Volker Evers (Vorsitz)
Dr. Claus Kock (Geschäftsführung)
Tel: 04269-105775

Spk. Rotenburg-Osterholz
DE05 2415 1235 0075 0897 71

Volksbank Wümme-Wieste
DE 83 2916 5681 0708 0905 15

Gelder für die Stiftung sind steuerlich absetzbar!

Seit 20 Jahren in Horstedt tätig: **HAIKE GLEEDE**

H 31.10.2001 – 31.10.2021

Kaum zu glauben: Schon seit 20 Jahren ist Pastorin Gleede in unserer Kirchengemeinde Horstedt tätig. Sie sorgt sich stets um das Wohl Ihrer Gemeinde und feiert fröhlich Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten. Bei traurigen Anlässen begleitet sie die Menschen stets empathisch und liebevoll.

In den 20 Jahren blickt Frau Pastorin Gleede auf tolle Begegnungen mit Menschen zurück. Einige möchte ich hervorheben. Als die Pfarrstelle Horstedt damals vakant wurde, haben sich Vertreter der Gemeinde aus den Familien Brunckhorst, Corleis, Lienhop und Vogelsang auf den Weg nach Schneverdingen gemacht, in die »Eine-Welt-Kirche«, um dort eine junge Pastorin kennen zu lernen und sie zu überzeugen, nach Horstedt zu kommen. Es hat geklappt! Haike Gleede wechselte zum 30. Oktober 2001 nach Horstedt.

Die Pfarramtssekretärinnen waren in dieser Zeit Frau Lübckemann (bis 2005), Silke Lienhop (bis 2020) und jetzt Rebekka Holsten; eine Küsterin, Brigitte Pastler, zwei Hausmeisterinnen waren beschäftigt, Gisela Müller und aktuell Silvia Heinrichs. Den Kirchenchor, den die Horstedter Kirche hat, leitete in den ersten Jahren Herr Iliev, seit dem 1. September 2009 Heiner Wagener. Viele Mitglieder im Kirchenvorstand hat sie in den 20 Jahren kennen und mit ihnen arbeiten gelernt, etliche Jahre auch als Vorsitzende des Gremiums.

A Personalien-Veränderungen

In der Kirchengemeinde Ahausen ist es in den letzten Wochen und Monaten zu einigen personellen Veränderungen gekommen, von denen wir hier berichten:

Der bisherige 1. Vorsitzende **Dr. Jürgen Westhof** (Ahausen) und der bisherige 2. Vorsitzende **René Große** (Eversen) sind aus dem **Kirchenvorstand** ausgeschieden.

Der Kirchenvorstand hat nun einstimmig **Heidi Zuch** aus Unterstedt zur **1. Vorsitzenden** gewählt. Heidi Zuch leistet bereits viele Jahre Vorstandsarbeit, ist Lektorin und engagiert sich in der Kinder- und Jugendarbeit. Zur **2. Vorsitzenden** bestimmte die Versammlung **Christine Abel** aus Ahausen, die seit 2019 dem Kirchenvorstand angehört. Zurzeit gehören außerdem die **Pastorin Frau Wauer-Höflich** sowie **Uwe Schäfer** aus Eversen dem Vorstand an.

Reiner Girod aus Eversen hat sich seit Gründung um die Belange des Förderkreises gekümmert. Er hat zum 31.12.2021 sein Amt niedergelegt. Zur Nachfolgerin hat der Kirchenvorstand **Christine Abel** bestimmt.



Während dieser Jahre sind noch einige weitere Ereignisse herauszuheben: Am 22. Juni 2003 wurde der Bibelgarten, der unsere Kirchengemeinde weit über unsere Grenzen hinaus bekannt gemacht hat, offiziell eingeweiht. Am jährlichen Kräutertag nahmen wir als Kirchengemeinde teil, an den Tschernobyl-Aktionen beteiligte sich unsere Gemeinde, und als großes Ereignis ist das 50. Jubiläum der Horstedter Kirche im Jahre 2012 zu erwähnen!

Engagiert, lebendig und immer mit Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Geschehnissen in unserem Land und auf der ganzen Welt werden die jeweiligen sonntäglichen Gottesdienste gestaltet, die die Gemeinde mitnehmen.

Im Namen des Kirchenvorstands Horstedt:
»Ein herzliches Dankeschön für 20 Jahre überzeugende Arbeit in unserer Kirchengemeinde!«

Alles Gute für den weiteren Weg in unserer Gemeinde!

Auch im Vorstand der Marienstiftung gab es Veränderungen: Ausgeschieden sind **Susanne Bulmahn** und **Karl-Heinz Bartels**. Neu berufen wurden **Heike Bolz** und **Anja Aldag-Vajen**.

Als neuer **Vorsitzender** wurde **Volker Evers** aus Ahausen gewählt. Seine Vorgängerin war **Susanne Buhlman**.

Anja Aldag-Vajen aus Ahausen wurde zur **stellvertretenden Vorsitzenden** gewählt. Sie übernimmt das Amt von **Volker Evers**. **Heike Bolz** ist nun **stellvertretende Geschäftsführerin** der Marienstiftung. Sie übernimmt dieses Amt von **Karl-Heinz Bartels** aus Hellwege (Gründungsmitglied).

Dr. Claus Kock aus Ahausen bleibt **Geschäftsführer**. Er bekleidet dieses Amt seit Gründung der Stiftung. **Der Vorstand der Stiftung besteht nun also aus Volker Evers, Dr. Claus Kock, Anja Aldag-Vajen, Heike Bolz und einem Mitglied des Kirchenvorstandes, welches es noch zu berufen gilt.**

Wir bedauern das Ausscheiden der ehemaligen Amtsträger. Ein herzliches Dankeschön an alle Ausgeschiedenen für das Engagement für die Kirche und die fruchtbare Arbeit, die sie geleistet haben.

Christine Abel, Mitglied im Kirchenvorstand der Ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde Ahausen

AUTOHAUS HESSE



Bremer Str. 40 · 27367 Sottrum · Tel. 0 42 64 / 83 10-0
Fax 0 42 64 / 83 10-40 · www.autohaus-hesse.de
info@autohaus-hesse.de

Ihr kompetentes Team für Optik und Hörakustik!

WIR SIND SEHR GERNE FÜR SIE DA!

info@optic-cassellius.de www.optic-cassellius.de
@optic.hoergeraete.cassellius www.facebook.com/cassellius

OPTIC CASSELLIUS
Hörgeräte Brillen & Contactlinsen

Am Eichkamp 25, 27367 Sottrum Tel.: (04264) 21 96
Große Straße 26, 27383 Scheeßel Tel.: (04263) 40 17
Am Markt 7, 27419 Sittensen Tel.: (0 42 82) 80 16 33 1

Bäckerei Fricke seit 1894 in Sottrum



Fricke

Bäckerei Fricke / Kirchstraße 1 / Sottrum
T 04264 2933 / erster-broetchegeber.de

Fenster · Türen · Treppen · Einbaumöbel · Rollläden
Trockenbau · Reparaturen · Zäune · Carports · usw.

TISCHLEREI THOMAS KÜCK
eingetr. Handwerksbetrieb

Wagnerstraße 12
27367 Sottrum
Telefon 04264/398037
Fax 04264/398035

Handy 0176/22257735 · tischlerei.thk@ewe.net

Siegfried DITTMANN

HAUSTECHNIK GmbH

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Thorsten Dittmann
27367 Sottrum · Alte Dorfstr. 76
Telefon (0 42 64) 480
Telefax (0 42 64) 2795
dittmannsottrum@ewetel.net

St. Georg-Stiftung Sottrum
Gutes tun für Kirche, Diakonie und Kultur

Wir wollen trotz Stellenkürzungen das kirchliche Leben in Sottrum erhalten. Um die Pastorenstelle II als Dreiviertelstelle zu sichern, stellt die St. Georg-Stiftung aus Spendenmitteln jährlich rd. 20.000 € zur Verfügung.

Wie Sie uns helfen können?
Wenn Sie unsere Spendenaktion „Mit Herz und Hand für die St. Georg-Gemeinde“ zur Stellenfinanzierung unterstützen möchten, dann bitten wir um Ihre Spende oder sprechen Sie uns an.

Volksbank Sottrum
DE66 2916 5681 0115 3536 00

Sparkasse Rotenburg/Osterholz
DE15 2415 1235 0026 0622 99

Kontakt

Heiner Schröder
Tel.: 04264 2312
Dr. Friederike Paar
Tel.: 04264 597



Jacobs Stiftung
an der St.-Georgs-Kirchengemeinde

Wir fördern die Musik in der St.-Georgs-Kirchengemeinde als bindendes Glied für viele Gemeindeglieder und Noch-nicht-Gemeindeglieder.

Die Jacobs Stiftung finanziert den Kirchen- und Jugendchor sowie den Posaunenchor. Wer von der Kraft des Glaubens in der Musik begeistert ist, kann uns helfen.

Kontakt

Heiner Schröder
Tel.: 04264 2312
Olaf Feuerhake
Tel.: 0171 6168622
Dr. Joh. Christian Jacobs
Tel.: 040 41525261

Sparkasse Rotenburg/Osterholz
DE93 2415 1235 0075 0477 38



Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND
2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022



7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2022

edition+chrismon

A H S Einschalten – Eröffnung

Die Aktion »7 Wochen ohne« wird am 06. März um 09:30 Uhr, mit einem ZDF-Gottesdienst eröffnet.

Der Gottesdienst wird live aus der St.-Michael-Kirche in Fürth übertragen. Mit dabei sind Regionalbischöfin i.R. Susanne Breit-Keßler und 7-Wochen-Ohne-Botschafter Arnd Brummer.

Schalten Sie ein!

A H S Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2022/23

Alle Jugendlichen der Geburtsjahrgänge August 2008– August 2009 werden nach Ostern von uns angeschrieben und erhalten auf diesem Wege eine Einladung zum Konfirmandenunterricht, sowie weitere Informationen zum Anmeldeverfahren.

Danach laden wir zu folgenden Begrüßungs- und Informationsabenden ein :

A Dienstag, 24. Mai 2022 von 17.30–19 Uhr im Gemeindehaus, Im Specken 3

H Dienstag, den 31. Mai 2022 um 19 Uhr im Gemeindehaus oder in der Kirche

S Mittwoch, den 01. Juni 2022 um 19 Uhr in der St.-Georg-Kirche

Für alle Interessierten, die bis zum Begrüßungs- und Informationsabend noch nicht angemeldet sind, besteht auch hier noch die Möglichkeit, sich anzumelden. Sollten Sie, oder Ihr Kind, nicht angeschrieben worden sein, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro. Sollte Ihr Kind noch nicht getauft sein, ist eine Teilnahme am Konfirmandenunterricht selbstverständlich trotzdem möglich.

H Kleidersammlung für Bethel



durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Johannes-der-Täufer, Horstedt

vom 30. März bis 5. April 2022

Abgabestellen:

Garage hinterm Hus op'n Barg
Zum Hunnenberg 2
27367 Horstedt
jeweils von 8.00–19.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können! Briefmarken können ganzjährig im Kirchenbüro Horstedt abgegeben werden. Diese werden dann gesammelt weitergeleitet.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

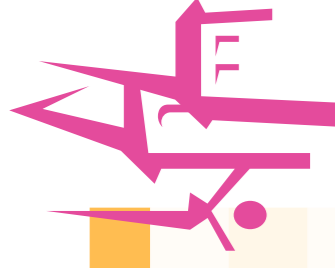
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld, Telefon: 0521 144 3779

S Tauffest draußen in der Natur

Taufe unter freiem Himmel mit Wasser aus der Wieste – dazu lädt die Kirchengemeinde Sottrum ein.

Wer sich oder sein Kind mitten in Natur und frischer Luft taufen lassen will, melde sich gern im Kirchenbüro Sottrum (Tel. 04264 / 2958) an. Zum Gottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Bei Redaktionsschluss stand der Ort noch nicht genau fest. Er wird über die Homepage, das Kirchenbüro, Pastorinnen Ulbrich und Bauermeister und in der Tagespresse rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin: Samstag, 18. Juni 2022, um 14 Uhr



	A	Ahausen	H	Horstedt	S	Sottrum
März 2022						
01.03.	Dienstag					
04.03.	Freitag		19.00 Weltgebetstagsgottesdienst • Frauen aus Winkeldorf			
05.03.	Samstag					
06.03.	Sonntag	Einladung in die Region	10.00 Sang- und Klang-Gottesdienst • Pn. Gleede			
13.03.	Sonntag	10.00 Gottesdienst • Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst • Christian Wietfeldt			
20.03.	Sonntag	10.00 Gottesdienst • Pn. Wauer-Höflich	18.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden • Pn. Gleede u. Konfis			
27.03.	Sonntag	18.00 Abendgottesdienst • Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst • Christian Wietfeldt			
April 2022						
02.04.	Samstag					
03.04.	Sonntag	Einladung in die Region	10.00 Sang- und Klang-Gottesdienst • Christian Wietfeldt			
10.04.	Sonntag Palmsonntag	10.00 Gottesdienst • Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst • Pn. Gleede			
14.04.	Donnerstag Gründonnerstag	ab 16.00 Abendmahl to go an der Kirche • Pn. Wauer-Höflich ab 19.00 gemeinsame Feier zuhause und am Bildschirm • Pn. Wauer-Höflich (Bitte aktuelle Informationen auf der Internetseite der Gemeinde beachten)	Einladung in die Region			
15.04.	Freitag Karfreitag	10.00 Gottesdienst • Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl • Pn. Gleede			
16.04.	Samstag Karsamstag	Einladung nach Sottrum	Einladung nach Sottrum			
17.04.	Sonntag Ostersonntag	6.00 Andacht im Perlengarten mit anschl. Frühstück • Lektorinnen H. Zuch, B. Thiede (Wegen des Frühstücks auf aktuelle Mitteilungen auf der Internetseite achten) 10.00 Festgottesdienst Kapelle Unterstedt • Pn. Wauer-Höflich	10.00 Fest-Gottesdienst • Pn. Gleede			
18.04.	Montag Ostermontag	11.00 Eversen: Wandergottesdienst im Wolfsgrund mit Start in der Kapelle • Gottesdienstteam (Bitte auf aktuelle Informationen achten)	Einladung nach Ahausen			
24.04.	Sonntag	18.00 Abendgottesdienst • Pn. Wauer-Höflich	Einladung in die Region			
29.04.	Freitag		19.00 Abendmahls-gottesdienst • Pn. Gleede			
Mai 2022						
01.05.	Sonntag	Einladung in die Region	10.00 Konfirmation I • Pn. Gleede			
03.05.	Dienstag					
06.05.	Freitag	19.00 Abendmahlsnacht zur Konfirmation • Pn. Wauer-Höflich und Team	19.00 Abendmahls-gottesdienst • Pn. Gleede			
07.05.	Samstag					
08.05.	Sonntag	Konfirmation • Pn. Wauer-Höflich und Team	10.00 Konfirmation II • Pn. Gleede			
15.05.	Sonntag	10.00 Gottesdienst • Pn. Wauer-Höflich	Einladung nach Ahausen			
22.05.	Sonntag	10.00 Gottesdienst • Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst • P.i.R. Hagedorn			
26.05.	Donnerstag Himmelfahrt	Einladung nach Böttersen	10.00 Regionalgottesdienst in Böttersen • Pn. Gleede u. Pn. Ulbrich			
29.05.	Sonntag	18.00 Abendgottesdienst open Air • Pn. Wauer-Höflich	10.00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Christian Wietfeldt • Christian Wietfeldt			

A H S
 * Taufen bitte individuell mit dem Pfarramt absprechen.
 Aufgrund der aktuellen Corona-Situation, findet vorerst kein Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Allgemeiner Hinweis:

Alle Gottesdienste unterliegen was Zeit, Ort und die Form (Präsenz oder Zoom) betrifft den jeweils geltenden Bedingungen von Landesregierung und Landeskirche.

A kirche-ahausen.de

H kirchengemeinde-horstedt.de

S kirchengemeinde-sottrum.de

14 :: Regelmäßige Termine

A	Ahausen	H	Horstedt	S	Sottrum
MONTAG:		MONTAG:		MONTAG:	
19.30 Stricktreff		»Bliedt in Gang« Bötersen:		19.30 Chorprobe Kantorei	
DIENSTAG:		9.30 – 11.30 Seniorenradfahren		An Stelle der bisherigen Kantorei-	
20.00 Geburtstags-Besuchskreis		Hoops Bötersen		proben werden in Zusammen-	
26.04., im Gemeindehaus		15.30 Besuchsdienst		arbeit mit der Konzertvereinigung	
		Kirche oder im Hus op'n Barg,		Wümme-Wieste folgende Proben-	
		02.05.22		termine nach Anmeldung ange-	
MITTWOCH:		DONNERSTAG:		boten: mittwochs ab 19.45 Uhr,	
18.00 – 19.30 Zirkusgruppe		20.00 Musikgruppe Öku-Pax		samstags 10 – 11.30 Uhr im neuen	
»Smarties«*		Jeden Donnerstag, im wöchentli-		Theatersaal der Steinerschule	
(z. Zt. nicht in Präsenz)		chen Wechsel in der katholischen		Ottersberg. Das gottesdienstliche	
		Kirche in Rotenburg, bzw. im		Singen kann derzeit nur solistisch	
DONNERSTAG:		Gemeindehaus Horstedt		besetzt erfolgen. Noten werden	
14.30 Seniorennachmittag		Die Gottesdienstwerkstatt trifft sich		ausschließlich per E-Mail ver-	
19.30 Marienchor* für Jugendliche		nach Absprache: Alle, die Lust		sandt!	
und Erwachsene (pausiert derzeit)		haben, mal einen Gottesdienst			
		mit zu gestalten, sind herzlich			
FREITAG:		willkommen. Bitte im Pfarramt			
14.30 Spielenachmittag für Senioren		melden: (Tel.: 04288 320) .			
				DIENSTAG:	
				15.00 – 16.00 Hausaufgabenhilfe*	
				20.00 Rockchor (Pop- und Rock-	
				chor)	
				MITTWOCH:	
				15.00 – 16.00 Hausaufgabenhilfe*	
				15.45 Andacht bei K&S Sottrum im	
				Therapieraum (14-tägig im Wech-	
				sel Pn. Bauermeister und Lektorin	
				Karin Fuge-Venzke)	
				19.00 Besuchsdienstkreis monatlich	
				20.00 SOS Gruppe Tel.: 04264 1749	
				DONNERSTAG:	
				14.15 Kinderchor I* (Vorschulalter mit	
				Eltern/Großeltern)	
				15.00 – 16.00 Hausaufgabenhilfe*	
				15.15 Kinderchor II* (Grundschulalter)	
				16.15 Jugendchor* (ab 5. Schuljahr)	
				18.30 – 19.15 Jungbläserunterricht*	
				für Anfänger · Ralf Linders	
				Tel.: 0160 157 7751	
				19.30 – 21.00 Posaunenchor	
				19.30 Männerrunde H. Röhrich	
				(04264 9181) jeden 1. Do. im Monat	
				FREITAG:	
				9.30 – 11.30 FreitagsTreff	
				17.30 Bibelmarathon Wochenschluss-	
				andacht mit anschl. Austausch	
				19.30 – 21.30 Anonyme Alkoholiker	
				Tel.: 04267 1596 o. 0160 9123 4586	

*außer in den Ferien

HINWEIS:

Aufgrund des Coronavirus (COVID-19) können Informationen zu Veranstaltungen und Terminen unter Umständen veraltet sein. Je nach der aktuellen Lage kann es eventuell zu Terminverschiebungen und etwaigen endgültigen Absagen kommen. Genauere Informationen zu den Terminen erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder auch in der Tagespresse. Bitte im Gemeindebüro telefonisch erfragen, ob und unter welchen Umständen die Gruppen/Kreise stattfinden.

Bleiben Sie gesund, Ihre EVA-Redaktion



Schöpfung bewahren
Neues ausprobieren
gemeinsam etwas
verändern

#klimafasten
02.03.–17.04.2022

So viel du
brauchst...

Eine kirchliche Initiative: www.klimafasten.de

»SO VIEL DU BRAUCHST« Klimafasten 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in unserer Region können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersamstag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 14. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung.

Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller – Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbrochure begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen im Alltag. Das kostenlose Heft ist ab Januar 2022 in der Kirche/Kirchenbüro erhältlich oder kann im Internet unter www.hkd-material.de heruntergeladen und/oder in größerer Stückzahl bestellt werden. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops, Vorträgen und Aktionen statt. Sie haben Interesse, eine Klimafastengruppe zu initiieren oder eine Aktion durchzuführen? Dazu finden Sie mehr Informationen unter www.kirchliche-dienste.de/klimafasten oder www.klimafasten.de.

Feedback erwünscht!

Go(o)d to know #16:

Die Dornenkrone

Am Karfreitag wird Jesus, dem Sohn Gottes, eine Dornenkrone aufgesetzt. Der Dorn ist allgemein ein Symbol für Leiden und Mühsal. Bei Christus steht die Dornenkrone für Schmerzen und Verspottung.

Kurz vor der Kreuzigung: Nachdem Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt und gegeißelt worden war, legten ihm die römischen Soldaten für

den Weg nach Golgatha einen roten Umhang um, setzten ihm eine Krone aus geflochtenen Dornen auf das Haupt und steckten ihm ein Schilfrohr als Zepter in die Hand. Darauf verspotteten sie ihn als König der Juden, schlugen ihn und spuckten ihn an.

Obwohl als Spott gedacht, ist die Dornenkrone in Wirklichkeit ein

Symbol dafür geworden, wer Jesus ist und was er mit seinem Leiden für uns erreichen sollte.

Birte Milbrandt

In der nächsten Ausgabe:
Go(o)d to know #17:
Johannes der Täufer



KONFIRMATION 2022 | St. Marien-Kirche Ahausen

Sonntag, 08. Mai

Jesus Christus spricht:

*»Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht
abweisen.«*

(Johannes 6,37)

KONFIRMATION 2022 | St.-Georgs-Kirche Sottrum

Sonntag, 08. Mai

Sonntag, 15. Mai

KONFIRMATION 2022 | Johannes-der-Täufer- Kirche Horstedt

Sonntag, 01. Mai

Sonntag, 08. Mai



HINWEIS:

Alle Konfirmations-Termine sind ohne Gewähr.
Situationsabhängig kann es zu Verschiebungen der Termine
kommen. Die Bekanntmachung erfolgt auf der Homepage und
in der Tagespresse.

Bleiben Sie gesund, Ihre EVA-Redaktion

HUESING®

Sottrum

Fit für
die Zukunft!

**Eingetragener Innungsfachbetrieb
für Gebäudetechnik seit 1905.**

Bei uns ist Ihre gesamte
Haus- und Gebäudetechnik in guten Händen!

Elektro - Heizung - Sanitär

info@huesing-sottrum.de · www.huesing-sottrum.de · www.energie-dach.de
27367 Sottrum · Rotenburger Straße 17
Telefon 04264/83 94-0 · Telefax 04264/83 94-30



Wild & Wald
Dorfstraße 4
27367 Hellwege

OWNEY OUTDOOR
Öffnungszeiten: Freitag 13-18Uhr, Samstag 10-18Uhr



**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Mit uns als Finanzpartner an
Ihrer Seite.

Damit Sie mehr Zeit für das
haben, was Ihnen im Leben
wirklich wichtig ist.

spk-row-ohz.de



Sparkasse
Rotenburg
Osterholz



h. bohling

Tel. 04264 - 8322 - 0

Hermann Bohling GmbH
Kirchstraße 5
27367 Sottrum
www.bohling-haustechnik.de

Elektro Heizung Sanitär Klima Kundendienst



Sottrum
04264 / 83 76 47

Worpswede
04792 / 98 81 65

BUCK

Unsere Leistungen für Ihr Gebäude:
Energieeinsparung im Gebäude – Ofen- und Schornsteinplanung –
Wartung an Lüftungsanlagen – Gashausschau nach TRGI – Reinigung
von Ofen und Heizung – Installation und Wartung von Rauchmeldern

Web: www.schornsteinfeger-buck.de · Email: info@schornsteinfeger-buck.de

KINDER UND JUGEND

A H S Jugendfreizeit »ticket to go!«

Urlaub im eigenen Land? Das schockt uns seit Corona nicht mehr! Und wir haben gemerkt, wie viele unentdeckte Schätze vor der Tür liegen. Kreuz und quer durch Niedersachsen wollen wir diese Schätze heben und zwar mit Hilfe von Bahn und Bus. »ticket to go!« ist eine abenteuerliche Reise mit dem Sommerferienticket, das die ganzen Ferien über genutzt werden kann. Jeden Tag werden wir an einem anderen großen oder kleinen Ort sein, der immer erst am Vorabend bekannt gegeben wird. Wir haben alles dabei, was man zum Leben braucht und versorgen uns komplett selbst. Du kannst viel mitbestimmen. Du bist mit anderen Jugendlichen unterwegs und erlebst Neues über Gott und die Welt – sei dabei!

Um unterwegs flexibel sein zu können, muss jede/r das Gepäck selbst im Rucksack tragen und überschaubare Strecken zu Fuß gehen können. Es besteht die Möglichkeit, in begrenzter Menge Ausstattung (Rucksack, Isomatte, Schlafsack) auszuleihen.

Die Freizeit wird der Pandemie-Situation und ihren Rahmenbedingungen entsprechend angeglichen und ggf. kurzfristig umgestaltet. Prospekte für die Freizeit mit genauen Informationen gibt es bei Anja Bohling. Die Kosten für die Freizeit betragen 110 €.

18.07. – 23.07.2022 für Jugendliche von 13 – 17 Jahren
Infos und Anmeldung: Diakonin Anja Bohling

A H S Diakonin Anja Bohling wieder da

Am 01. März kehrt Diakonin Anja Bohling aus ihrer Elternzeit zurück.

Ab sofort ist sie wieder erreichbar unter
Tel. 04264-836241
oder per E-Mail
Anja.Bohling@evlka.de.
Sie hofft darauf, dass bald auch wieder persönliche Kontakte möglich sind.



Neues Bad?
Wir verwirklichen Traumbäder!

Persönliche Beratung und die perfekte Umsetzung – so einfach können Ihre Wünsche nun Wirklichkeit werden!

SCHREIBER haustechnik
 SANITÄR | HEIZUNG | LÜFTUNG | ELEKTRO

celseo

W. SCHREIBER GmbH · Heinrich-Scheele-Allee 2 · 27356 Rotenburg
 Tel. 04261 98060 · www.schreiber-haustechnik.de

ottens
 AUTO·MOBIL

Große Klappe, viel dahinter.

Klasse Autos, coole E-Bikes, passende Träger – gibt's alles bei Ottens!

Autohaus Ottens GmbH
 Am Umspannwerk 3 · 27367 Sottrum
 www.autohaus-ottens.de

Herkunft trifft Zukunft.

Ihr kompetenter Partner für Comfort- & Trend-Schuhe und Orthopädie

- Große Auswahl an Comfort- und Trendschuhen für Einlagen geeignet
- Zeit für individuelle Beratung zu Ihrem Lieblingsschuh
- Anfertigung von Einlagen in eigener Werkstatt
- Diskreter Orthopädie-Anmessraum mit moderner Druckpunktmessung
- Umfangreiches Kinderschuhsortiment und digitale Fußmessung

Wir freuen uns auf Sie!

SCHLOBOHM
 Leidenschaft für Schuhe.

Große Str. 37 · Sottrum · 04264 - 29 34 · www.schuh-schlobohm.de

TelefonSeelsorge®

**EHRENAMTLICHE TELEFONSEELSORGERINNEN/
 TELEFONSEELSORGER
 EHRENAMTLICHE CHATSEELSORGERINNEN/
 CHATSEELSORGER GESUCHT.**

Die Telefonseelsorge Soltau sucht verantwortungsvolle Menschen, die einfühlsam, geduldig und belastbar sind.

Bevor Sie ihren Dienst am Telefon oder Computer antreten, absolvieren sie eine Ausbildung. Dort erhalten Sie u.a. ein Kommunikationstraining und viele nützliche Sachinformationen z.B. zu den Themenbereichen Tod/Trauer oder psychischen Erkrankungen. Aber auch Selbsterfahrung, Biographiearbeit und ein Praktikum gehören zur Ausbildung.

Der nächste Ausbildungskurs startet am 26. März 2022.

Sie haben Interesse an einer Mitarbeit? Dann melden Sie sich einfach bei der Leiterin der Telefonseelsorge Soltau, Pastorin Petra Horn, per Mail: telefonseelsorge-soltau@evlka.de oder per Telefon 05192-7550.

Pla Bau
 Plaschke Bau und Immobilien GmbH

Unsere Erfahrung und Kompetenz ist Ihr Gewinn!

Schauen Sie doch mal rein ... www.plabau.de

PLASCHKE BAU UND IMMOBILIEN GMBH
 ALTE DORFSTR. 89 27367 SOTTRUM IHR ANSPRECHPARTNER JÜRGEN PLASCHKE
 TEL. 04264 / 84004 FAX 04264 / 84006 INFO@PLABAU.DE MOBIL 0172 / 4311109

FAMILIENFREIZEIT AUF LANGEOOG vom 14. – 20. Juli 2022

Gleich zu Beginn der Sommerferien in der Zeit vom 14. bis 20. Juli sind in den Häusern Jona und Miriam ca. 35–45 Plätze für uns reserviert und wir hoffen sehr, dann möglichst unbeschwert das Meer, den Strand und die Dünen genießen zu können ...

P. Manzek, Pn. Ulbrich und Jugendmitarbeiterinnen planen ein buntes Programm für die ganze Familie mit viel Zeit für die Natur. Auch abends soll Gelegenheit zum Austausch sein. Wir werden einander besser kennen lernen, reden, spielen, singen, feiern ...

Natürlich ist es im Moment schwer einzuschätzen, wie die Corona-Lage im Sommer sein wird. Wir werden das natürlich im Auge behalten.

Im Preis enthalten sind dann die 6 Übernachtungen mit Vollverpflegung in einem Mehrbettzimmer, die Überfahrt mit der Fähre, die Kurtaxe und diverse Freizeitaktivitäten. Nicht im Preis enthalten sind die Anreise nach Benseniel.

Anmeldung und Infos:
 Anmeldungen jedenfalls sind ab sofort möglich bei Pastor Markus Manzek, Tel.: 04205/319206
 Pastorin Constanze Ulbrich, Tel.: 04264/422



Termin:
 Wir starten am 1. Ferientag, am Donnerstag, den 14. Juli morgens mit eigenen PKW. Es bestehen selbstverständlich auch Mitfahrgelegenheiten. Die Rückkehr erfolgt am späten Nachmittag des 20. Juli.

Preise:

Erwachsene	555 €
Jugendliche (6–17)	399 €
Kinder (0–5)	50 €
Einzelzimmerzuschlag	195 €

Verbindlich wird die Anmeldung durch **Anzahlung von 35 €** pro Person auf das **Konto des Kirchenamtes** in Verden.

IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63
Stichwort: FamilienfreizeitLangeoog 2022

Der Rest des Reisepreises ist rechtzeitig vor der Fahrt zu überweisen.

Musik

SONNE IM HERZEN

Paul Gerhardt (1607–1676) ist uns aus dem Gesangbuch als Liederdichter bekannt, der es verstand, auf besonders herzliche Art die Natur als Gottes Schöpfung und damit als Quelle positiver Energie für den Menschen zu beschreiben. Im bekannten Lied »Die güldne Sonne« (1666, EG 449)* steht die Sonne als Sinnbild des Göttlichen in der dinglichen Welt, sie wärmt nicht nur, sie bringt »Freud und Wonne«, ist »herzerquickend«. Wenn man das Lied weiter durchliest, fällt auf, daß Gerhardt sofort den Blick auf das Jenseits richtet, dass die Sonne für ihn also nicht etwa etwas Göttliches per se ist, sondern den Menschen beleben will, den »himmlischen Garten« im Bewusstsein zu haben, der erst jenseits des Todes erlebbar wird.

Das eigentliche »Licht« liegt für den Christen ja nicht in der physischen Sonne, sondern in Jesus Christus. Das macht Gerhardt selbst deutlich in einem anderen, ebenfalls berühmten Lied: »Ich steh an deiner Krippen hier« (EG 37). Hier geht es nicht um die äußere Sonne, sondern um eine innere Erleuchtung ange-

sichts des Kindes in der Krippe: »Ich lag in tiefster Todesnacht / Du warest meine Sonne«. Diese Sicht findet sich bereits in dem Hymnus »O Lux beata Trinitas« aus dem 4. Jahrhundert. Dort heißt es: »Wenn jetzt die feurige Sonne versinkt, gieße dein Licht in die Herzen hinein!«

Im Grunde also basiert das christliche Lichtverständnis im Gegensatz zu älteren Religionen auf dem menschlichen Herzen als dem eigentlichen Schauplatz des göttlichen Lebens und dies wird evident im Weihnachtsfest und den dieses Fest betreffenden Liedern, zum Beispiel dem erwähnten von Paul Gerhardt.

Johannes Kaußler

168 No. 168. Die güld'ne Sonne. J. G. Schilling, 1666.

1. Die güld'ne Son - ne, voll Freud' und Wonne, bringt un - fern Geizzen mit ih - ren Glänzen
 2. Weis - se - heit, was ih - re g - nade zu sei - nen Ehren und uns zu lehren.

ein herz - er - quiden - des, lieb - li - ches Licht. Weis - heit und Gütigkeit, die la - gen dar - nie - der;
 wie kein Ver - mögen sei mächtig und groß; und wo die Fremmen dann sollen hin - kommen.

* »Die güld'ne Sonne« als vierstimmiger Satz in dem deutsch-amerikanischen Gesangbuch »Sonntags-Schul-Harfe« (No. 168) aus dem Jahr 1878, Reading, Pennsylvania

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



Wir sind seit 1904 als meistergeprüfter Familienbetrieb für Sie da. Sämtliche Angelegenheiten rund um einen Todesfall werden durch uns fachgerecht nach Ihren Wünschen erledigt.

Auch in Sachen der Bestattungsvorsorge beraten wir Sie gerne ausführlich und unverbindlich als Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG“ und des „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.“

Bestattungshaus Müller

Große Straße 14
27367 Sottrum

Tel.: 0 42 64 / 12 29
Fax: 0 42 64 / 25 30
email@mueller-bestattungshaus.de



Einfachheit ist die größte Stufe der Vollendung!
Leonardo da Vinci



igell-baekerei.de ... lieber natürlich

Autohaus Windeler
freundlich - familiär - vor Ort
Reeßum 04264-9127

Neuwagen | Gebrauchtwagen
KFZ Reparaturen aller Art
Sottrumer Str. 7, Reeßum
Tel.: 04264 - 9127

OETJEN LOGISTIK

WIR BEWEGEN DEN NORDEN

27356 Rotenburg/Wümme · Tel.: 04261/677-0 · www.oetjen.de

Freud und Leid



A Ahausen**Kirchenbüro
und Friedhofsverwaltung****Susanne Schmidt-Arendt**

Mo.: 16–18 Uhr,
Do.: 10–12 Uhr
Im Specken 3 · 27367 Ahausen
Tel.: 04269 5288
Fax: 04269 105887
E: kg.ahaussen@evlka.de

Pfarramt**Andrea Wauer-Höflich**

Im Specken 3, 27367 Ahausen
Tel.: 04269 5288
Mobil: 0160 79 50 329

Gemeindepflegerin

Kirstin Mejan 04268-205990

Förderkreis**Christine Abel**

(stellvertr. KV-Vorsitz.)

Marien-Stiftung**Volker Evers** (Vorsitz.)**Dr. Claus Kock** (Geschäftsf.)

Tel.: 04269 105775
Spk. Rotenburg-Osterholz
DE 05 2415 1235 0075 0897 71
Volksbank Wümme-Wieste:
DE 83 2916 5681 0708 0905 15
www.kirche-ahaussen.de 
www.facebook.com/kircheahaussen 

H Horstedt**Kirchenbüro****Rebekka Holsten**

Di.: 14–17 Uhr
und Do.: 9–12 Uhr
Kirchstr. 6 · 27367 Horstedt
Tel.: 04288 320
Fax: 04288 1382
E: rebekka.holsten@evlka.de

Pfarramt**Haike Gleede**

Kirchstr. 6 · 27367 Horstedt
Tel.: 04288 320
E: haike.gleede@evlka.de

Kirchenvorstand**Gerhard Blödorn**

Tel: 04268 651

Küsterin**Brigitte Pastler**

Tel.: 04288 300666


Hausmeisterin:**Silvia Heinrichs**

Tel: 04268 98 281 70

Gemeindehaus

Hus op'n Barg

Auf dem Berg 12

**www.kirchengemeinde-
horstedt.de** 

S Sottrum**Kirchenbüro
und Friedhofsverwaltung****Heike Bohling**

Mo.: 10–12 und 18–19 Uhr
Di. bis Do.: 10–12 Uhr
Tel.: 04264 2958
E: kg.georg.sottrum@evlka.de
Kirchstr. 9 · 27367 Sottrum
Bitte melden Sie sich bevor-
zugt per Telefon oder E-Mail.
Gespräche im Kirchenbüro
sind aufgrund der räumlichen
Gegebenheiten derzeit nur mit
vorheriger Terminvereinba-
rung möglich.

Pfarramt I**Constanze Ulbrich**

Kirchstraße 7 · 27367 Sottrum

Tel.: 04264 422

E: constanze.ulbrich@evlka.de

Pfarramt II**Hilke Bauermeister**

Kirchstr. 11 · 27367 Sottrum

Tel.: 04264 2089

E: hilke.bauermeister@evlka.de

Kirchenmusik**Johannes Kaußler**

Tel.: 04205 791791

Kinder- und Jugendchor**Benjamin Faber**

Tel.: 04268 8884999
www.kinderchor-sottrum.de

Küsterin**Silke Skarat**

Tel.: 0179 6654959

Posaunenchor**Christiane Mersch**

Tel.: 04264 2369

Kirchenvorstand**Isabel Salmen**

Tel.: 0175 2608820
E: salmen-kirche@web.de

St. Georg-Stiftung**Heiner Schröder** (1. Vors.)

E: huis Schroeder@t-online.de
Volksbank Sottrum
DE66 2916 5681 0115 3536 00
Kreissparkasse Rotenburg-
Osterholz
DE15 2415 1235 0026 0622 99

Förderverein Sottrum:**Ole Schnau**

Tel.: 04264 8377419
E: schnau@ostax.de

**www.kirchengemeinde-
sottrum.de** 

A H S Regionaldiakone**Anja Bohling**

Tel.: 04264 836241
E: Anja.Bohling@evlka.de

Volker Renke, Tel.: 04254 801290

E: volker.renke@cmmc.de

A H S Schulpastor am Gymnasium Sottrum**Olaf Feuerhake, Tel.:** 04264 3927932

E: ofeuerhake@hotmail.com

A H S Spenden: Spk. Rotenburg-Osterholz

IBAN: DE68 2415 1235 0000 1486 68

BIC: BRLADE21ROB

jeweils mit Stichwort: KG Ahausen, KG Horstedt
oder KG Sottrum

**Ev. Lebensberatungs-
stelle Rotenburg**

Tel.: 04261 6303960

Hospizhilfe Ottersberg

Marianne Uphues

Tel.: 04205 8288

Angelika Pohlmann

Tel.: 0172 5219495

Hospizhilfe Rotenburg

Tel.: 04261 2097888

und 0172 4336053

**Kirchenkreissozial-
arbeit**

Lisa Schnackenberg

Tel.: 04261 63039 50

**Flüchtlings- und
Ausländerberatung**

Eckard Lang

Tel.: 04261 6303970

Diakonie-Sozialstation

Tel.: 04268 20 59 90

Schuldnerberatung

Heiko Thömen

Tel.: 04261 6303956

Telefonseelsorge

Tag und Nacht

Tel.: 0800 1110111

**Sorgentelefon Rastede
für landwirtschaftli-
che Familien**

Tel.: 04402 84488

